

AKTUELLES

**Inklusion als zentrales Thema**

## SoVD beim Wettbewerb



Am Infostand berichtete Peggy Jeske (Bildmitte) Interessierten von ihren Erfahrungen bei der Suche nach einer inklusiven Schule.

Mit seiner Fachtagung zum Thema Inklusion hat sich der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. beim Wettbewerb „Ideen Initiative Zukunft“ der Drogeriekette „dm“ beworben. Die erste Runde hat der SoVD nun geschafft und präsentierte sich mit der Tagung und seinen Forderungen zur Inklusion im „dm“-Markt in Langenhagen. Unterstützt wurde er dabei vom dortigen SoVD-Ortsverband. Mit dabei waren auch Peggy Jeske und ihre Tochter Pia. Die Vierjährige besucht eine integrative Kindertagesstätte, in der Kindern mit und ohne Behinderung miteinander spielen.

Derzeit sucht Jeske nach einer inklusiven Schule für Pia. Von ihren Erfahrungen und den damit einhergehenden Schwierigkeiten berichtete die 36-Jährige am SoVD-Infostand. Währenddessen hatten die Kunden die Möglichkeit, über die Projekte abzustimmen und festzulegen, wer der lokale Gewinner in dem Markt werden soll. Diese werden dann prämiert und ziehen in die nächste Runde des Wettbewerbs ein. In Kürze wählt die Jury aus allen lokalen Gewinnern zehn aus, die unter [www.ideen-initiative-zukunft.de](http://www.ideen-initiative-zukunft.de) zur Abstimmung vorgestellt werden.

**SoVD und LKA arbeiten erfolgreich zusammen**

## Bilanz zum „Enkeltrick“

Ältere Menschen vor kriminellen Machenschaften zu bewahren und den sogenannten „Enkeltrick“ bekanntzumachen – das waren die Ziele der Kooperation zwischen dem SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. und dem niedersächsischen Landeskriminalamt (LKA). Deshalb hat der SoVD in den Orts- und Kreisverbänden Multiplikatoren gesucht, die in Vorträgen und bei Veranstaltungen über die Vorgehensweisen der Kriminellen aufklären. Dafür konnte der SoVD-Landesverband den Gliederungen insgesamt 20.000 Faltblätter und 2.000 Plakate zur Verfügung stellen. Denn: Der Enkeltrick greift auch in Niedersachsen immer weiter um sich, die Zahl der betrogenen Senioren nimmt zu. Dabei ist das Vorgehen der Betrüger immer identisch: Mit den Worten „Rate mal, wer hier spricht!“ rufen die Täter bei ihren Opfern an und geben sich als Verwandte aus. Sie bitten um Bargeld, das sie aufgrund einer Notlage dringend benötigen. Sobald der Betroffene zustimmt, wird ein Bote angekündigt, der das Geld abholt. „Wir freuen uns, dass wir so umfangreich informieren konnten und die Zusammenar-

beit mit dem LKA so erfolgreich war. In zahlreichen Vorträgen wurden Mitglieder und Interessierte auf dieses Thema aufmerksam gemacht und dafür sensibilisiert“, erläutert SoVD-Landesvorsitzender Adolf Bauer. Karin Zindler, 2. Kreisvorsitzende in Peine, hat zum Beispiel bislang drei Vorträge zum Enkeltrick gehalten. Und Gesine Butke und Karl-Heinz Bach aus dem SoVD-Kreisverband Grafschaft Bentheim waren ebenfalls in Sachen Prävention unterwegs. Bach hat neben den Vorträgen auch Gespräche mit den örtlichen Banken geführt und Faltblätter ausgelegt. „Außerdem haben wir gezielt den Landkreis und den Seniorenbeirat auf den Enkeltrick hingewiesen“, erzählt er. Der Wilhelmshavener Kreisvorsitzende Hans-Peter de Vries lud die Präventionsbeauftragte der örtlichen Polizeiinspektion für einen Vortrag ein und Edda Schliepack (SoVD-Kreisverband Braunschweig) hat im Begegnungszentrum Glesmarode gemeinsam mit dem LKA über den Enkeltrick informiert. Darüber hinaus gab es auch Vorträge in den SoVD-Bezirksarbeitsgemeinschaften.

AKTUELLES

**Mit dem SoVD-Newsletter immer auf dem Laufenden**

KREISVERBÄNDE

**SoVD-Beratungszentrum Delmenhorst mit neuer Adresse**

SONDERSEITEN

**Jubiläen der SoVD-Orts- und Kreisverbände**

**Neuigkeiten und Wissenswertes aus dem SoVD**

## Aktuelles per Newsletter

Der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. hat sein Medienangebot erweitert. Einmal pro Quartal erscheint der kostenlose Newsletter des Landesverbandes - der „SoVD-Notizblock“. Interessierte können den Newsletter direkt auf der Internetseite des SoVD-Landesverbandes ([www.sovd-nds.de](http://www.sovd-nds.de)) in der Rubrik „Was wir bieten“ abonnieren. Mit dem SoVD-Notizblock bleiben sie immer auf dem Laufenden und erhalten eine E-Mail mit Neuigkeiten aus dem niedersächsischen Landesverband sowie Wissenswertes aus den Bereichen Rente, Pflege, Gesundheit, Hartz IV und Behinderung. In der Rubrik „Im Einzelfall“

wird ein aktueller Fall aus einem der rund 60 SoVD-Beratungszentren in ganz Niedersachsen vorgestellt. Somit erhalten die Abonnenten einen guten Überblick, was der SoVD für seine Mitglieder leistet. „Anfangs war ich etwas skeptisch, ob dieses Medium zu unserem Verband passt. Nachdem wir aber bei den Abonnentenzahlen unsere gesteckte Zielmarke überschritten haben, bin ich mir sicher, dass der Newsletter ein ergänzendes, interessantes Angebot für all diejenigen ist, die sich für aktuelle Neuigkeiten aus dem Landesverband interessieren“, sagt SoVD-Landesgeschäftsführer Dirk Swinke.

**Patientenberatung**

## Für Mitglieder

Seit Jahresbeginn bietet der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. Patientenberatung per Telefon und E-Mail an. Beraterin Elke Gravert steht montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr unter der Nummer 0511/7014873 zur Verfügung. Außerdem ist sie unter der E-Mailadresse [elke.gravert@sov-nds.de](mailto:elke.gravert@sov-nds.de) zu erreichen. Die Expertin unterstützt Hilfesuchende unter anderem bei Fragen zu Krankheiten, Kassenleistungen und Klinikadressen. Zuvor hatte Gravert dies schon für die Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD) getan, deren hannoversche Beratungsstelle beim SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. angesiedelt war. Seit etwa vier Jahren hatte der Modellverbund UPD bundesweit kostenfrei zu allen Fragen rund um das Thema Gesundheit beraten. Am 31. Dezember 2010 endete die Modellerprobung. Mit der vor einigen Wochen beschlossenen gesetzlichen Regelung soll ein Angebot unabhängiger Patientenberatung dauerhaft allen Ratsuchenden zur Verfügung gestellt werden. Hierüber wird zurzeit durch eine Ausschreibung entschieden, deren Ergebnis jedoch noch nicht feststeht. Entsprechende Informationen werden dann auf der Homepage des SoVD-Landesverbandes Niedersachsen e.V. ([www.sovd-nds.de](http://www.sovd-nds.de)) abrufbar sein. Bis zum Neustart der UPD können sich SoVD-Mitglieder kostenlos bei Gravert beraten lassen.

**Behindertensportler**

## Vorstellung

Zwischen dem 4. Februar und dem 2. März 2011 kann in Niedersachsen der Behindertensportler 2011 gewählt werden. Der Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN) - seit vielen Jahren Partner des SoVD-Landesverbandes Niedersachsen e.V. - organisiert diese Wahl. Dafür wurden Dirk Bohlen (Segeln), Andrea Borrmann und Erik Machens (Rollstuhltennis), Frank Heitmeyer (Sportschießen), Bernd Jefferé (Leichtathletik) und Heinrich Niehaus (Blinden-Fußball) nominiert. Mit Kurzportraits werden die Kandidaten in verschiedenen niedersächsischen Medien wie Radio NDR 1 Niedersachsen, im NDR-Fernsehen sowie in der „Hannoverschen Allgemeinen Zeitung“ vorgestellt. Interessierte können die Kandidaten für die Wahl zum Behindertensportler des Jahres 2011 in den niedersächsischen Lotto-Annahmestellen, den Geschäftsstellen der Hannoverschen Volksbank sowie mittels Stimmkarten aus beteiligten Tageszeitungen wählen. Unter allen Teilnehmenden verlost der BSN attraktive Preise. Eine Abstimmung ist aber auch auf der Homepage des BSN unter [www.bsn-ev.de](http://www.bsn-ev.de) möglich. Auf dieser Internetseite gibt es außerdem ausführliche Informationen zu den Nominierten. Die Siegerin oder der Sieger wird am 10. März auf einer festlichen Gala in Hannover verkündet und geehrt.

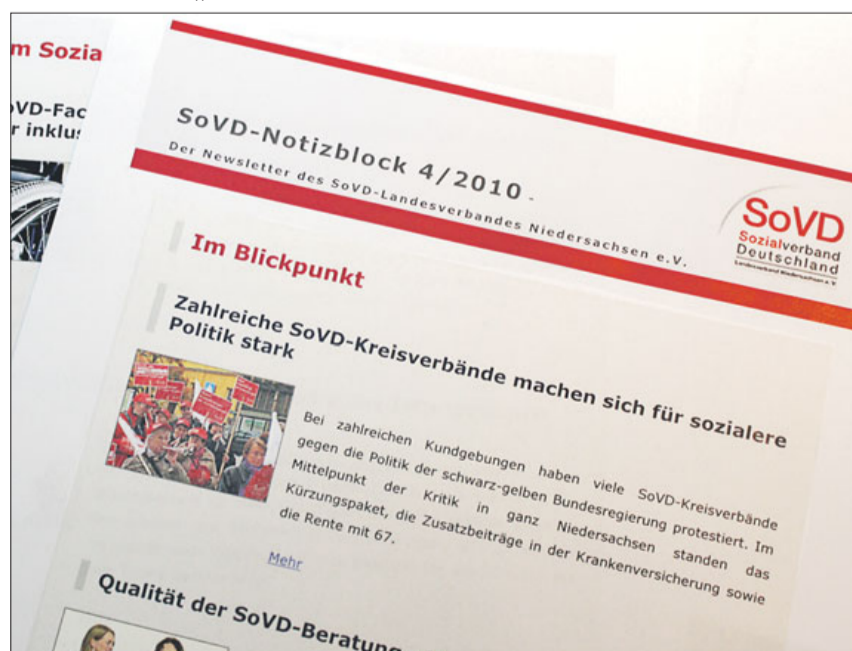


Adolf Bauer

Liebe Mitglieder,

kaum hat das neue Jahr begonnen, gibt es im SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. schon wieder zahlreiche Jubiläen unserer rund 1.300 Ortsverbände. Auch einige unserer 43 niedersächsischen Kreisverbände dürfen 2011 wieder ihren Gründungstag feiern. Darum finden Sie in dieser Ausgabe des Niedersachsen-Echos wieder Artikel von Feierlichkeiten, die unserer Redaktion eingereicht und von ihr aufbereitet wurden. Im Namen des Landesvorstandes gratuliere ich allen Beteiligten ganz herzlich und wünsche für die Zukunft alles Gute. Unser Verband hat eine derart starke Basis, dass sie ganz erheblich zu unserer weiterhin positiven Mitgliederentwicklung beiträgt. In das neue Jahr startet der Landesverband nämlich mit inzwischen rund 260.000 Mitgliedern – und auch das ist sicher ein echter Grund zur Freude.

Ihr Adolf Bauer



Einmal pro Quartal erhalten die Abonnenten des „SoVD-Notizblocks“ per E-Mail Neuigkeiten aus dem Landesverband.